

«Alles aber besser»: Witziges, Bissiges und Tiefgründiges



Wolfgang Egli (links) und Daniel Weniger bei ihrem Auftritt in Appenzell.

(Bild: zVg)

Am letzten Freitag begeisterten die beiden Musiker und Kabarettisten Daniel Weniger und Wolfgang Egli das Publikum in der ausgebuchten Braustube beim Kulturverein «3 Eidgenossen».

(RD) Die beiden in Flawil mit ihren Familien in einem gemeinsamen Haus wohnenden und in Wil Büro an Büro als Richter arbeitenden Freunde kennen sich seit frühester Jugend und machen seit fast einem halben Jahrhundert miteinander Musik. In ihrem Programm «Alles aber besser» erzählten sie kuriose und witzige Episoden aus den Anfängen ihres musikalischen Werdegangs, untermalt mit vielen zumeist mit Gitarre und Bass, manchmal auch mit Klavier und Orgel gespielten Beispielen aus den Sechziger- und Siebzigerjahren, was beim doch etwas gesetzteren Publikum auch ohne Blick in die eigens verteilten Liederbüchlein sogleich für ein

begeistertes Mitsingen der bekannten Hits sorgte. Die beiden Musiker und Sänger wussten aber nicht nur mit Coverversionen von Rockstars wie den Beatles, Beachboys, von Little Richard oder Simon & Garfunkel zu überzeugen, sondern auch mit ihren immer wieder eingestreuten selbstgeschriebenen Mundartliedern, in denen sie witzig, bissig und tiefgründig menschliche und gesellschaftliche Unzulänglichkeiten auf die Schippe nahmen. Der «brutale» St. Galler Dialekt bekam ebenso sein Fett ab wie die vergebliche Suche nach aktiven Düsen im Thermalbad, die heilige Kuh Wirtschaftswachstum, die unersättlichen Ameisen im Garten, der von vielen beklagte Zeitmangel oder die allgegenwärtige Widersprüchlichkeit im Lebensalltag.

Mit mehreren lautstark applaudierten Zugaben endete der kurzweilige und richtig unterhaltsame Abend, der alle aktuellen Sorgen und Nöte auf spannende und musikalisch mitreissende Art vergessen liess.